

1

Von: [REDACTED] (BKA-ST 11 [REDACTED])
Gesendet: Freitag, 7. November 2014 12:40

An: [REDACTED]

Cc: [REDACTED]
[REDACTED]

Betreff: 141107 an VB BUL - Hinweis auf gepl Sachbeschädigungen.doc

IK 13

Mit der Bitte um Steuerung an die BKA-VB in Bulgarien und Griechenland.

[REDACTED] (s. 2)

Mit freundlichen Grüßen

[REDACTED]

Bundeskriminalamt-Mecklenburg

ST 11 [REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

2

Von: [REDACTED] (BKA-1K13-3)
Gesendet: Freitag, 7. November 2014 13:10
An: ST (BKA)
Betreff: [REDACTED] für ST - Hinweis auf geplante Aktion an den
EU-Aussengrenzen --- EILT! ---
[REDACTED]

Beigefügte dringende Mitteilung der VBin Sofia wird zur
Kenntnisnahme und weiteren Veranlassung übersandt.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag

[REDACTED]

Bundeskriminalamt Berlin

Abteilung Internationale Koordination

Referat IK 13 [REDACTED]

Postfach 44066, 12006 Berlin

[REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]

Von: .SOFI BKA [REDACTED]
[REDACTED]
Gesendet: Freitag, 7. November 2014 11:36
An: IK13-Europa (BKA)
Betreff: [REDACTED] - für ST - Hinweis auf geplante
Aktion an den EU-Aussengrenzen
Wichtigkeit: Hoch

Beigefügte Information wird mit der Bitte um zeitnahe Steuerung an
ST übersandt:

Die SANS wies mich soeben auf einen Link im Internet hin, in dem für den 08.11.2014 zu einer Aktion „Abbau der illegalen EU-Außengrenzen“ aufgerufen wird. Siehe Anlage.

Es wird um zeitlich dringende Einschätzung zur Gefährdungssituation gebeten!

Sind Reiseplanungen von Aktionsgruppen bekannt? Sind die benannten Initiatoren der Aktion polizeilich bekannt?

Können Informationen zum Personenkreis und zum Gewaltpotential der Organisation übermittelt werden?

Es wird unverzügliche Antwort gebeten.

Mit freundlichen Grüßen,

[REDACTED]

BKA - Verbindungsbeamtin

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

Anlagen:

[REDACTED] (s. 3)

VB Sofia [REDACTED]

3

Link: <https://www.indiegogo.com/projects/erster-europaischer-mauerfall>

Auszug aus dem Internet-Auftritt:

Wir werden die neue EU-Außengrenze in Griechenland zum 25. Jahrestag des Mauerfalls wieder abreißen.

Beteiligen Sie sich am Abbau der illegalen EU-Außengrenze in Griechenland

Hintergrund

Am kommenden Wochenende wird dem Mauerfall zum 25. Mal gedacht. Aber 25 Jahre nach dem deutschen Mauerfall sind Europas Grenzen dicht. Zehntausende Menschen ertrinken, dehydrieren und kentern an Europas Außenmauern. Flüchtlinge klammern sich unter Radachsen, um nach Europa zu gelangen.

Während sich Politiker aller Parteien am 9. November in den Armen liegen und das Ende der mörderischen innerdeutschen Mauer feiern, haben Sie die viel mörderischeren Außenmauern Europas finanziert. Diesem Verrat nimmt sich das Zentrum für Politische Schönheit an. Rücken wir den illegalen Mauerbauten in der Europäischen Union zu Leibe.

"Gedenken wir nicht der Vergangenheit, gedenken wir der Gegenwart – und reißen die EU-Außenmauern ein. Nicht mit warmen Worten, sondern mit Bolzenschneidern!"

Philipp Ruch, Zentrum für Politische Schönheit

Ziel: Der europäische Vorhang muss fallen!

Europa feiert den Fall der Mauer und betreibt – als hätte die Geschichte nichts mit der Wirklichkeit zu tun – die eigene Selbsteinmauerung auf hohem Niveau und unter Hochdruck. Die neuen Stacheldrahtmauern Bulgariens und Griechenlands wurden rechtswidrig unter Bruch des internationalen Völkerrechts auf europäischen Boden gebaut. Damit sich das Unrecht nicht festsetzt, ist es wichtig, es jetzt wieder abzureißen! Nicht durch die Politik, sondern durch den Druck einer mutigen Zivilgesellschaft wurde die innerdeutsche Mauer porös, die 28 Jahre lang als unüberwindlich galt.

Die Aktion

Bei Erreichen des Spendenziels entkommt am 7. November 2014 um 13 Uhr ein Bus dem deutschen Gedenkkartell und fährt die Vorhut einer zweiten Friedlichen Revolution an die europäische Außenmauer. Dort werden wir zum 25. Jahrestag des Mauerfalls mit dem Abbau der europäischen Grenzanlagen beginnen. – Ein Akt politischer Schönheit und die einzige Form, in der sich das Jubiläum würdig "feiern" lässt. Jede und jeder kann mitfahren. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer dürfen sich am Abriss der europäischen Außengrenzen beteiligen und ein Stück Außenzaun mitnehmen.

Das Ziel: die EU-Stacheldrahtmauer in Nea Vysa.

Fahrplan

7.11.2014, 13 Uhr: Große Abfahrt am Festungsgraben Berlin. Feierliche Verabschiedung der Busfahrer und Mauerhelden – mit prominenten Überraschungsgästen.

8.11.2014: Abriß der EU-Außengrenze.

10.11.2014, 14 Uhr: Abfahrt nach Berlin.

11.11.2014: Ankunft in Berlin.

Am 9. November wird dieser Bus das deutsche Gedenken in die Gegenwart fahren – wenn Sie uns dabei helfen!

Wir brauchen jetzt Ihre Unterstützung!

Für den Bus, die Werkzeuge, Verpflegung und Unterkünfte für immerhin 55 Mitreisende brauchen wir Ihre Hilfe:

10.819 Euro = 1 Bus inkl. Unterkunft (1.519) + Verpflegung (3.400)

21.638 Euro = 2 Busse inkl. Unterkunft + Verpflegung

32.457 Euro = 3 Busse inkl. Unterkunft + Verpflegung

Je mehr Busse wir haben, desto mehr Menschen können sich an der Friedlichen Revolution beteiligen. Bauen Sie mit uns am 9. November die Europäischen Mauern ab. Entweder mit einem Bolzenschneider oder mit Ihrem Geldbeutel. Vielen Dank.

„Die Orte des Gedenkens werden zu Orten des Verdrängens, wenn wir nicht handeln und das Glück des historischen Tages vor 25 Jahren nur in bedrohlich-banalen Gedenkveranstaltungen konservieren.“

André Leibold, Zentrum für Politische Schönheit

Sie wollen mitfahren? – Sichern Sie sich einen Platz in den Geschichtsbüchern!

Verbindliche Anmeldung für einen der 55 Busplätze – wer zuerst kommt, fernreist zuerst:

<http://bit.ly/1tAVfga>

Wenn Sie sich für einen der 55 Busplätze verbindlich angemeldet und von uns eine Bestätigung erhalten haben, haben wir einen Bestellzettel der erforderlichen Werkzeuge zum Abbau der EU-Außenmauern sowie zur Aushebelung der neusten europäischen Sicherheits- und Überwachungstechnik zusammengestellt:
<http://amzn.to/1wIVLtt>

Keine Ausreden mehr. Die Humanität Europas muss am 9. November an den EU-Außengrenzen verteidigt werden.

„Während in Berlin inhaltsleere Ballons in die Luft steigen und die üblichen Gedenkenträger nostalgische, verschleiernde und sedierende Reden halten, bringen wir die europäische Außenmauer mit

Bolzenschneidern zu Fall! Hunderttausende Menschen sehnen hinter den europäischen Mauern einen neuen Mauerfall herbei.“

Cesy Leonard

Alle Arbeitsschritte zum Abbau der EU-Außengrenze als Download: politicalbeauty.de/anleitung.pdf

Zwei Namen, eine Idee: die vor zwei Monaten eingeweihte "Eindämmungsanlage" Bulgariens (oben) und der 2013 errichtete „Schild“ Griechenlands. Zwei illegale Mauerbauten in der Europäischen Union zum 25. Jahrestags des Mauerfalls.

PS: Die Mauertoten sind an den EU-Außengrenzen

Zukünftige Mauertote mit den verschwundenen "Weißen Kreuzen" aus dem Regierungsviertel in Berlin: Die Mauertoten sind an den EU-Außengrenzen.

Die Mauertoten sind aus dem Regierungsviertel am Reichstagsufer verschwunden. Sie werden nicht an den Gedenkfeierlichkeiten am 9. November teilnehmen.

Disclaimer: Bei der Aktion „Erster Europäischer Mauerfall“ handelt es sich um ein friedliches und rechtlich einwandfreies Freilufttheaterstück an der längsten Bühne der Welt.

Finde diese Kampagne bei

Facebook Twitter Website

Team

Zentrum für Politische Schönheit

4

Von: [REDACTED] **Im Auftrag von** ST-Lagezentrum (BKA)

Gesendet: Freitag, 7. November 2014 20:29

An: VB-Sofia; VB-Athen

Cc: [REDACTED]

Betreff: 141107 SOF184/14 - 141107 - für ST-Lagezentrum - Hinweis auf gepl
Sachbeschädigungen an den EU-Aussengrenzen; [REDACTED]

Guten Tag nach Sofia, Guten Tag nach Athen,

ich beziehe mich auf die am Abend des 07.11.14 geführten Telefongespräche.

Beiliegend übersende ich das thematisierte Fernschreiben des LKA Berlin zur
Abfahrtüberwachung in Berlin.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag
[REDACTED]

Bundeskriminalamt
Lagezentrum der Abteilung
Polizeilicher Staatsschutz

[REDACTED]

Von: .SOFI BKA [REDACTED]

Gesendet: Freitag, 7. November 2014 14:09

An: ST-Lagezentrum (BKA)

Cc: [REDACTED]

Betreff: [REDACTED] - für ST-Lagezentrum - Hinweis auf gepl
Sachbeschädigungen an den EU-Aussengrenzen; [REDACTED]

Betr: [REDACTED] - Informationsaustausch in Staatsschutzangelegenheiten; hier: Anreise einer
Aktivisten-Gruppe von Berlin nach Bulgarien; Abfahrt 07.11.2014, 13:00 Uhr

Im beigefügten Bezugsschreiben ST11 wird mitgeteilt, dass örtliche Polizeibehörden
Abfahrtskontrollen durchführen und Erkenntnisse nachsteuern.

Sobald diese beim BKA eintreffen, bitte ich aus Gründen der Eilbedürftigkeit, nicht nur IK13
zu beteiligen, sondern VB-Sofia auch 'cc' direkt anzuschreiben, da die bulgarischen
Sicherheitsbehörden für vorgesehene Einsatzmaßnahmen zeitnahe Informationen zu
Zeitpunkt der Abfahrt, Fahrzeugen, Größe des Konvois, Personenanzahl, Bewaffnung,

Verhalten sowie zu weiteren vorliegenden polizeilichen Erkenntnissen zu Mitreisenden u.ä. benötigen.

Ich bitte darüber hinaus um telefonische Vorab-Information unter der Mobil-Nr: [REDACTED] [REDACTED] sobald Erkenntnisse eingehen.

Vielen Dank im Voraus,

Mit freundlichen Grüßen,

[REDACTED]

BKA [REDACTED]

Deutsche Botschaft Sofia

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

Von: [REDACTED] (BKA-IK13-3) [REDACTED]

Gesendet: Freitag, 7. November 2014 14:21

An: .SOFI BKA [REDACTED]

Betreff: [REDACTED] von ST 11 - Hinweis auf gepl Sachbeschädigungen

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag

[REDACTED]

Bundeskriminalamt Berlin

Abteilung Internationale Koordination

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

Von: [REDACTED] **Im Auftrag von IK13 (BKA)**
Gesendet: Freitag, 7. November 2014 13:09
An: IK13 [REDACTED]
Betreff: [REDACTED] an VB BUL - Hinweis auf gepl Sachbeschädigungen.doc

Von: [REDACTED] (BKA-ST11 [REDACTED])
Gesendet: Freitag, 7. November 2014 12:40
An: IK13 (BKA)
Cc: [REDACTED]
[REDACTED]
Betreff: [REDACTED] - Hinweis auf gepl Sachbeschädigungen.doc

IK 13

Mit der Bitte um Steuerung an die BKA-VB In Bulgarien und Griechenland.

Mit freundlichen Grüßen
[REDACTED]
Bundeskriminalamt Meckenheim
ST 11 [REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]

Anlage:

1 (s. 5)

5

EPOST-Nachricht

Von: be berlin lka 5

Bereich 1: [Redacted]

Eingang: Freitag, 07. November 2014 19:12:17

[Redacted]

Betreff: **Ankündigung der Beschädigung von Grenzanlagen in Griechenland und Bulgarien am 09.11.2014**

hier: -- Nachtrag z Abschluss-Meldung --

Bezug: ni hannover lka ID.: [Redacted]

1.Lage:

Am 3. November 2014 ist das Fehlen der am Spreeufer / Paul-Löbe-Allee in Berlin-Mitte angebrachten Gedenkkreuze für Mauertote festgestellt worden. Die Pressestelle der Polizei Berlin ist durch eine dpa-Meldung über den Vorfall informiert worden. Eine konkrete Tatzeit ist nicht bekannt. Auf verschiedenen Internet-Plattformen wurde mitgeteilt, dass die entwendeten Kreuze anlässlich einer Aktion, die durch die politische Künstlergruppe zentrum für politische Schönheit initiiert wurde, an die europäischen Außengrenzen verbracht worden seien.

Mit der Aktion z Erster Europäischer Mauerfall z wolle man auf die Flüchtlingsproblematik an den Außengrenzen der Europäischen Union und die vermeintlichen Opfer der europäischen Asylpolitik aufmerksam machen. Entsprechende Ankündigungen, Unterstützungsaufrufe und Fotos der entwendeten Kreuze finden sich im Internet (unter www.politicalbeauty.de und www.europaeischer-mauerfall.de) sowie auf der Videoplattform youtube.com.

Ein Verfahren wegen des Verdachts des besonders schweren Diebstahls wurde eingeleitet. Der Sachverhalt wird beim Polizeilichen Staatsschutz des Landeskriminalamts Berlin unter der Vorgangsnummer [Redacted] bearbeitet. Der Straftatbestand § 189 StGB (Verunglimpfung des Andenkens Verstorbener) wurde ergänzend aufgenommen. Eine Vielzahl diesbezüglicher Anzeigen ging in der Folge sowohl über die Internetwache bei der Polizei Berlin als auch bundesweit ein.

Nach Auswertung des auf der Internetplattform youtube eingestellten Tatvideos wurde der Verantwortliche der Aktion als Beschuldigter für die Tathandlung des schweren Diebstahls identifiziert.

Darüber hinaus wurde auf derselben Internetseite eine Spendenaktion auffällig, mit Hilfe derer eine Busreise an die EU-Außengrenzen finanziert werden sollte. Gleichzeitig wurde unter detaillierter Angabe von dortigen Sicherheitsanlagen zur Mitnahme von Werkzeugen für die Beschädigung und damit Öffnung der Grenzanlagen aufgefordert. Auch hierzu gingen eine Vielzahl von bundesweit erlangten Hinweisen und Mitteilungen ein. Eine Strafanzeige wegen öffentlicher Aufforderung zu Straftaten zur Vorgangsnummer [REDACTED] wurde aufgenommen. Mit dem Erreichen einer genannten Spendenhöhe wurde durch die werbende Organisation die Abfahrt zweier Busse am heutigen Tag um 13:00 Uhr vor dem Maxim-Gorki-Theater in Berlin angekündigt. Das sachbearbeitende Kommissariat des polizeilichen Staatsschutzes erhielt daraufhin den Auftrag für gefahrenabwehrende Maßnahmen zur Verhinderung der angekündigten Straftaten.

2. Verlauf:

11:24 Uhr: Meldung von 15 Personen am Abfahrtsort durch Aufklärungskräfte.

11:52 Uhr: E-Besprechung auf dem A32 mit PF und unterstellten Kräften der 21.EHu.

12:09 Uhr: Meldung eines Reisebusses ([REDACTED]) sowie inzwischen 40 Personen am Abfahrtsort.

12:12 Uhr: Eintreffen diverser Medienvertreter, darunter Kamerateams (u.a. ZDF).

12:20 Uhr: Reiseziel Varna/Bulgarien wird bestätigt durch Kontaktaufnahme mit Busfahrer.

12:33 Uhr: Eintreffen PF sowie der Einsatzkräfte am Einsatzort.

12:40 Uhr: Kontaktaufnahme durch PF mit dem Verantwortlichen, Erläuterung der beabsichtigten gefahrenabwehrenden Maßnahmen mit anschließender hitziger Diskussion unter ständiger Medienpräsenz.

Telefonische Rücksprache mit dem Rechtsbeistand des Verantwortlichen durch PF.

12:45 Uhr: Die Intendantin des Maxim-Gorki-Theaters bietet ihre Vermittlung an.

Wie bereits vermutet, handelt es sich nach Angaben aller Beteiligten auch bei dieser Aktivität um eine „Kunstaktion“. Die Begehung strafbarer Handlungen sei keinesfalls geplant. Nach weiteren Verhandlungen wird auf die Identitätsfeststellung von potentiell reisewilligen Teilnehmern verzichtet, wenn die Busse sowie das Reisegepäck aller Beteiligten nach relevanten Gegenständen durchsucht ist.

13:12 Uhr: Ein zweiter Reisebus ([REDACTED]) trifft ein. Beide Busse werden durchsucht.

13:22 Uhr: Ergebnis der Durchsuchung: keine relevanten Gegenstände.

13:30 Uhr: Vor dem Theater etwa 200 Personen sowie etwa 50

Medienvertreter. Es wird eine Rede gehalten, es werden Lieder gesungen.

Anschließend wird dem EHuF unter großem Medieninteresse symbolisch ein Bolzenschneider übergeben.

13:54 Uhr: Die Reiseteilnehmer gelangen über einen roten Teppich an die beiden Busse. Beginn der Durchsuchungsmaßnahmen des Reisegepäcks.

14:22 Uhr: Abschluss der Durchsuchungsmaßnahmen mit dem Ergebnis, dass keinerlei relevante Werkzeuge mitgeführt werden.

14:52 Uhr: Abfahrt der Busse und Begleitung durch Aufklärungskräfte.

15:39 Uhr: Abbruch der Begleitung des Busses auf der BAB 113 Richtung Süden.

3. Bewertung:

Es liegen derzeit keine Anhaltspunkte für eine von der als „Kunstaktion“ bezeichneten Reise ausgehenden Gefahrenlage vor.

4. Tätigkeiten:

[REDACTED]

5. PF:

[REDACTED] LKA 521

6. Kräfte:

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

7. Einsatzkräftestunden:

[REDACTED]

Berlin Polizeipraesidium LKA 521 [REDACTED], 07.11.2014

gesteuerte Nachricht

SOFORT

07.11.2014 09:16:07

[REDACTED]
[REDACTED]

Bereich 1:

be

01 berlin lka 5

Bereich 2:

Bereich 3:

Betreff: Ankündigung der Beschädigung von Grenzanlagen in Griechenland
und Bulgarien am 09.11.2014

Berlin Polizeipraesidium HV [REDACTED] 07.11.2014

gesteuerte Nachricht

SOFORT

07.11.2014 09:11:51

ni hannover lka

[REDACTED]

Bereich 1:

[REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]

Bereich 2:

[REDACTED]

Bereich 3:

Betreff: Ankündigung der Beschädigung von Grenzanlagen in Griechenland
und Bulgarien am 09.11.2014

--Polizeilicher Staatsschutz--

--gesteuert durch LKA Hannover, [REDACTED]

[REDACTED]:
Die FS-Steuerung dient der Information. Über die Initiatoren der Aktion

in

Form des "Zentrums für politische Schönheit" bzw. der "Initiative

für

die Verteidigung der Menschlichkeit" mit Sitz in Berlin liegen hier

keine

Erkenntnisse vor. Es dürfte sich nicht um eine der linken Szene

zurechenbare Gruppierung, sondern um eine Vereinigung für politische

Aktionskunst zu handeln, die zurücklegend bereits ähnliche

(Kunst-)Aktionen durchgeführt hat.

Laut der Internetseite des "Zentrums für politische Schönheit" unter

<http://politicalbeauty.de/index.html> stehen die geplanten

Beschädigungen

der Grenzanlagen im Zusammenhang mit dem Entwenden von sieben

Gedenkkreuzen für Mauertote am 03.11.2014 in Berlin, wozu eine

"Kampfgruppe gegen die Unmenschlichkeit" eine Selbstbezeichnung im

Internet verbreitete. Zur Thematik gibt es bereits ein breites Echo in

bürgerlichen Medien.

Hannover LKA [REDACTED]

gesteuerte Nachricht

EINFACH

06.11.2014 17:07:06

ni lueneburg pi

[REDACTED]
Bereich 1:

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

Bereich 2:

[REDACTED]

Bereich 3:

Betreff: Hinweis auf geplante Straftaten im Ausland

Am 06.11.14 geht hier per E-Mail der Hinweis auf die Internetseite

<https://www.indiegogo.com/projects/erster-europaischer-mauerfall> ein.

Eine Gruppe namens "Kampfgruppe gegen Unmenschlichkeit" (KGU) ruft auf

dieser Seite dazu auf, am 09.11.14 bestehende Grenzanlagen in

Griechenland

und Bulgarien mittels Bolzenschneider "abzureißen".

Es soll sich hierbei um ein Crowd-Funding-Projekt handeln.

Geplanter Verlauf der Aktion (gem. Internetpräsenz):

7.11.2014, 13 Uhr: Große Abfahrt am Festungsgraben Berlin. Feierliche

Verabschiedung der Busfahrer und Mauerhelden & mit prominenten

Überraschungsgästen.

8.11.2014: Abriß der EU-Außengrenze.

9.11.2014, 21.30 Uhr (parallel zu den Bussen, aber im Maxim Gorki

Theater

Berlin): Zentrale Denkveranstaltung im Gorki Theater in Berlin.

10.11.2014, 14 Uhr: Abfahrt nach Berlin.

11.11.2014: Ankunft in Berlin.

Dieses Fernschreiben ergeht zunächst zur Kenntnis. Seitens der PI

Lüneburg

/ Lüchow-Dannenberg / Uelzen ist bislang kein Ermittlungsverfahren

eröffnet.

PI Lueneburg, [REDACTED]

Anlagen:

Anlagen:

Anlagen:

6

Von: ATHE BKA [REDACTED]
Gesendet: Montag, 10. November 2014 14:38
An: ST11 (BKA)
Cc: IK13-Europa (BKA); VB-Athen-S
Betreff: [REDACTED] - Störaktion an der EU Außengrenze
[REDACTED]

1. ST11 zum dortigen Vorgang zur Kenntnis
2. IK13 zur Kenntnis
3. VB Büro zum Vorgang; WV 15.11.2014

Bezug: bisheriger Schriftverkehr mit ST11 sowie telefonische Rücksprache von heute

VB Athen:

Nachfolgend übersende ich eine kurze Zusammenfassung des aktuellen Sachstandes in Griechenland, die durch den hiesigen VB der BPol soeben an das Bundespolizeipräsidium übermittelt wurde.

Wie bereits telefonisch mitgeteilt, wurde der Ursprungssachverhalt durch mich am vergangenen Freitag der hiesigen Staatsschutzdienststelle zur Kenntnis gegeben, die die zuständigen Behörden in Griechenland informiert hat. Übernommen wurde der Sachverhalt u.a. durch die zuständige Grenzpolizei, die in Kontakt mit dem hiesigen VB der BPol steht. Bisher liegen keine Kenntnisse zu etwaigen Straftaten der nach Griechenland gereisten deutschen Staatsangehörigen vor.

Sollten sich relevante Erkenntnisse ergeben, werde ich entsprechend nachberichten; ansonsten ist von Fehlanzeige aufzugehen.

Für Rückfragen stehe ich gerne auch telefonisch zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

[REDACTED]

BKA-VB Athen

[REDACTED]

[REDACTED]

Von: .ATHE BPÖL [REDACTED]
Gesendet: Montag, 10. November 2014 15:31
An: Bundespolizeipräsidium [REDACTED]
Cc: [REDACTED]
[REDACTED]

Betreff: Störaktion an der EU Außengrenze

GVB GRC

18 04 09

Athen, 10.11.2014

Geplante Störaktionen an der EU Außengrenze

[REDACTED]

Bezug nehmend auf die bisherige Berichterstattung durch GVB SRB und GVB BGR bitte ich um Kenntnisnahme des folgenden Sachstandes, der mir durch GRC Polizei übermittelt wurde:

Die in Rede stehende Gruppe ist am gestrigen Abend mit insgesamt -82- Personen über den Grenzübergang Ormenio nach GRC eingereist. Die Personen sind in vier Hotels in Alexandroupolis untergebracht und beabsichtigen laut GRC Polizei von dort nach Orestiada zu fahren, um im Grenzgebiet zur TUR Protestaktionen durchzuführen. Laut Mitteilung in facebook (Zentrum für politische Schönheit) von heute Nachmittag, beabsichtigt die Gruppe eine weitere Übernachtung in GRC.

GRC Polizei hat die Personengruppe darüber informiert, dass durch die zuständigen Behörden in Orestiada ein Demonstrationsverbot erlassen worden ist. Sollte es zu Verstößen kommen, werde GRC Polizei entsprechende Maßnahmen zur Unterbindung ergreifen. Darüber hinaus verwies GRC Polizei darauf, dass ein Betreten des unmittelbaren Grenzgebietes zur TUR (Annäherung an den Grenzzaun) unterbunden werde, da es sich um militärisches Sperrgebiet handelt. Der Sachverhalt ist in GRC bisher nicht medienwirksam.

Beim Vorliegen weiterer Erkenntnisse berichte ich nach.

Mit freundlichen Grüßen

[REDACTED]

Verbindungsbeamter der Bundespolizei

Deutsche Botschaft

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

Gesprächsnotiz Gesprächsnotiz

vom 10. November 2014		
Gespräch geführt / entgegengenommen durch	OrgEinheit	Aktenzeichen
[REDACTED]	ST 11	[REDACTED]

Gespräch mit / Anruf von:

Gesprächspartner:	[REDACTED]
OrgEinheit / Anschrift:	BKA-VB Athen
Telefon:	[REDACTED]

Betreff:
Geplante Sachbeschädigungen an Anlagen der EU-Außengrenze

Notizen:

Die beiden von den Berliner Behörden gemeldeten Busse (Abfahrtskontrolle ohne strafrechtlich relevante Erkenntnisse) wurden von den griechischen Behörden bei der dortigen Einreise festgestellt, erneut durchsucht und danach begleitet.

Es kam auch in Folge zu keinen Straftaten.

Der VB der BPol wird einen entsprechenden Bericht für das BPolP fertigen und der BKA-VB wird ST 11 am Ausgang beteiligen lassen – als schriftliche Dokumentation, dass es zu keinen Straftaten kam.

[REDACTED]
Unterschrift

Erledigungsvermerke:

8

Von: .SOFT BKA- [REDACTED]
Gesendet: Freitag, 14. November 2014 09:03
An: ST11- [REDACTED]
Cc: IK13- [REDACTED]
Betreff: [REDACTED] - deutsche Aktivistengruppe am EU-Grenzzaun in Bulgarien; [REDACTED]

Beigefügte Mitteilung der SANS - Abteilung Staatsschutz - zu Personen aus Deutschland (sowie 1 Niederlande, 3 Polen, 1 USA), die im Zusammenhang mit der Demonstration/Aktion am 09.11. an den bulgarisch-türkischen Grenzanlagen nach Bulgarien eingereist sind, wurde heute überreicht und wird zur Kenntnis und weiteren Verwendung übermittelt.

(Person an Position 4 der Liste hat ein niederländisches Dokument mitgeführt, Personen an Position 5, 15, 24 haben polnische Dokumente mitgeführt, Person an Position 16 hat US-Dokument mitgeführt)

Hinweise zum Verständnis der mitgeteilten Daten:

1. Einreise Autobus [REDACTED] am 08.11. um 22:20 Uhr nach Bulgarien - Namen der Einreisenden - Nummern der Identitätspapiere – Ausstellungsland – Geburtsdatum der jeweiligen Person

1.1 Ausreise Autobus [REDACTED] am 09.11. um 19:27 Uhr nach Griechenland - Namen der Ausreisenden - Nummern der Identitätspapiere – Ausstellungsland – Geburtsdatum der jeweiligen Person

2. Einreise Autobus [REDACTED] am 08.11. um 22:54 Uhr nach Bulgarien - Namen der Einreisenden - Nummern der Identitätspapiere – Ausstellungsland – Geburtsdatum der jeweiligen Person

2.1 Ausreise Autobus [REDACTED] am 09.11. um 19:27 Uhr nach Griechenland - Namen der Ausreisenden - Nummern der Identitätspapiere – Ausstellungsland – Geburtsdatum der jeweiligen Person

Vermutlich im Zusammenhang stehende Fahrzeuge/Personen

3. Einreise PKW [REDACTED] am 08.11. um 15:40 Uhr nach Bulgarien - Namen der Einreisenden - Nummern der Identitätspapiere – Ausstellungsland – Geburtsdatum der jeweiligen Person

Ausreise PKW [REDACTED] am 09.11. um 20:02 Uhr nach Griechenland - Namen der Ausreisenden - Nummern der Identitätspapiere – Ausstellungsland – Geburtsdatum der jeweiligen Person

4. Einreise PKW [REDACTED] am 08.11. um 20:59 Uhr nach Bulgarien - Namen der Einreisenden - Nummern der Identitätspapiere – Ausstellungsland – Geburtsdatum der jeweiligen Person

Ausreise PKW [REDACTED] am 10.11. um 17:36 Uhr nach Serbien - Namen der Ausreisenden - Nummern der Identitätspapiere – Ausstellungsland – Geburtsdatum der jeweiligen Person

Mit freundlichen Grüßen,

[REDACTED]

BKA - Verbindungsbeamtin

Deutsche Botschaft Sofia

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

Anlagen: [REDACTED]

[REDACTED] (s.g.)

1. ВЛИЗАНЕ В РБ през ГКПП КАЛОТИНА ШОСЕ на 08.11.2014г. в 22:20ч.
АВТОБУС Рег.ном. [REDACTED] от ГЕРМАНИЯ, марка СКАНИЯ

[REDACTED] (9)
[REDACTED]

[REDACTED]

1.1. ИЗЛИЗАНЕ ОТ РБ през ГКПП КАПИТАН ПЕТРО ВОЙВОДА на 09.11.2014г. в 19:27ч.
АВТОБУС Рег.ном. [REDACTED] от ГЕРМАНИЯ, марка СКАНИЯ

[REDACTED]

2. ВЛИЗАНЕ В РБ през ГКПП КАЛОТИНА ШОСЕ на 08.11.2014г. в 22:54ч.
АВТОБУС Рег.ном. [REDACTED] от ГЕРМАНИЯ, марка TEMSA

2.1. ИЗЛИЗАНЕ ОТ РБ през ГКПП КАПИТАН ПЕТКО ВОЙВОДА на 09.11.2014г. в 19:27ч.
АВТОБУС Рег.ном. [REDACTED] от ГЕРМАНИЯ, марка TEMSA

[REDACTED]

3. ВЛИЗАНЕ В РБ през ГКПП КАЛОТИНА ШОСЕ на 08.11.2014г. в 15:40ч. [REDACTED]
ЛЕК АВТОМОБИЛ Рег.номб. [REDACTED] от ГЕРМАНИЯ, марка РЕНО

[REDACTED]

ИЗЛИЗАНЕ ОТ РБ през ГКПП КАПИТАН ПЕТКО ВОЙВОДА на 09.11.2014г. в 20:02ч.
ЛЕК АВТОМОБИЛ Рег.номб. [REDACTED] от ГЕРМАНИЯ, марка РЕНО [REDACTED]

4. ВЛИЗАНЕ В РБ през ГКПП КАЛОТИНА ШОСЕ на 08.11.2014г. в 20:59ч. [REDACTED]
ЛЕК АВТОМОБИЛ Рег.номб. [REDACTED] от ГЕРМАНИЯ, марка ФОРД,
VIN:WFOGXXGASG9P41657

[REDACTED]

ИЗЛИЗАНЕ ОТ РБ през ГКПП КАЛОТИНА ШОСЕ на 10.11.2014г. в 17:36ч. [REDACTED]
ЛЕК АВТОМОБИЛ Рег.номб. [REDACTED] от ГЕРМАНИЯ, марка ФОРД